

Klassenlehrer absetzen, ist das möglich?

Beitrag von „neleabels“ vom 23. April 2015 19:58

Wenn man in einer Schule derartige Aktionen startet, wie im Eingangsbeitrag beschrieben, kann man sich sehr heftig selbst in den Fuß schießen. Das kann nämlich ohne weiteres als böswillige Störung des Schulfriedens ausgelegt werden und disziplinarische Folgen nach sich ziehen. Ich würde mich übrigens auch als Anfänger die ersten fünf bis sechs Dienstjahre erst einmal damit zurückhalten, die Kompetenz von Kollegen zu beurteilen.

Wenn es tatsächlich so ist, dass etwas an meiner Schule vor sich geht, das mich zum Handeln zwingt, dann würde ich auf gar keinen Fall(!) an der Schulleitung vorbei oder gar hinter deren Rücken agieren! Und ich würde dabei auch mal eine ganz pragmatische Überlegung anstellen, wie viel ich für eine Fehde zu opfern bereit bin - die Schüler sind nach maximal vier Jahren weg; mit dem Kollegen muss ich eventuell Jahrzehnte auskommen.

Nele